

Germany-Munich: Data-processing machines (hardware)

OJ S 129/2023 07/07/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

Contact person: Hillmann, Kathleen

E-mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beschaffung von Core-Switchen, Access Switchen, WLAN-Komponenten, Dienstleistung

Reference number: 2023KHI000006

II.1.2. Main CPV code

30210000 Data-processing machines (hardware)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Im hausinternen Datennetz des StMWi werden zwei Cisco Core Switche, zwei Cisco WLAN Controller und für die ausfallsichere Anbindung der Firewall Systeme dedizierte Access Switches betrieben. Zusätzlich werden in den Besprechungs- und Schulungsräumen sowie in ausgewählten Büros des StMWi sog. WLAN-Accesspoints (AP) betrieben.

Die Softwarewartung des Herstellers (Cisco Systems) ist für die o.g. Komponenten abgelaufen, sodass diese erneuert werden müssen.

In den Büros der Führungsspitze (ca. 60-70 Räume) und den Büros der Abteilungsleitungen (10 Räume) soll zudem Netzzugriff per WLAN flächendeckend zur Verfügung stehen. Zusätzlich müssen in weiteren 25 Zimmern bereits vorhandene AP ebenfalls ausgetauscht werden. Als Redundanz für Ausfälle müssen zudem 20 weitere AP beschafft werden. Die neu zu beschaffenden Netzwerkkomponenten müssen mit dem zentralen Netzwerkmanagement des StMWi „Cisco DNA Center“ und der Netzwerksicherheitslösung „Cisco ISE“ kompatibel sein. Es kommen somit für den fehlerfreien Betrieb der untereinander in Wechselwirkung verknüpften IT-Netzwerkkomponenten ausschließlich Geräte der Firma Cisco Systems in Frage. Nähere Informationen zur ausgeschriebenen Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 465 033,74 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72100000 Hardware consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Im hausinternen Datennetz des StMWi werden zwei Cisco Core Switches, zwei Cisco WLAN Controller und für die ausfallsichere Anbindung der Firewall Systeme dedizierte Access Switches betrieben. Zusätzlich werden in den Besprechungs- und Schulungsräumen sowie in ausgewählten Büros des StMWi sog. WLAN-Accesspoints (AP) betrieben.

Die Softwarewartung des Herstellers (Cisco Systems) ist für die o.g. Komponenten abgelaufen, sodass diese erneuert werden müssen.

In den Büros der Führungsspitze (ca. 60-70 Räume) und den Büros der Abteilungsleitungen (10 Räume) soll zudem Netzzugriff per WLAN flächendeckend zur Verfügung stehen.

Zusätzlich müssen in weiteren 25 Zimmern bereits vorhandene AP ebenfalls ausgetauscht werden. Als Redundanz für Ausfälle müssen zudem 20 weitere AP beschafft werden.

Die neu zu beschaffenden Netzwerkkomponenten müssen mit dem zentralen Netzwerkmanagement des StMWi „Cisco DNA Center“ und der Netzwerksicherheitslösung „Cisco ISE“ kompatibel sein. Es kommen somit für den fehlerfreien Betrieb der untereinander in Wechselwirkung verknüpften IT-Netzwerkkomponenten ausschließlich Geräte der Firma Cisco Systems in Frage.

Nähere Informationen zur ausgeschriebenen Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 084-259144](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Beschaffung von Core-Switchen, Access Switchen, WLAN-Komponenten, Dienstleistung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Computacenter GmbH & Co. KG

Town: Kerpen

NUTS code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des §123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter "Vertragsbedingungen/Formulare" beigefügte "Eigenerklärung".

B) Unterauftragnehmer

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen.

C) Fragen zu den Vergabeunterlagen

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 15.05.2023, 12.00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen.

D) Ortsbesichtigung

Um sich ein Bild von den Gegebenheiten vor Ort bzgl. der zu erbringenden Leistungen hinsichtlich II. Punkt 3. e) „Optimierung der Verkabelung des Patchfeldes Serverraum“ zu machen, müssen die Bieter vor Angebotsabgabe zwingend an einer Ortsbesichtigung im StMWi teilnehmen. Die Ortsbesichtigung findet voraussichtlich im Zeitraum vom 08.05.2023 bis 12.05.2023 jeweils von 9 bis 15 Uhr statt (Dauer max. 1 Stunde). Die Terminabstimmung erfolgt elektronisch über die Bieterkommunikation der eVergabe. Der Bieter hat sich dazu über die Bieterkommunikation in der eVergabe spätestens bis zum 05.05.2023 anzumelden und seinen Wunschtermin sowie einen Alternativtermin mitzuteilen.

E) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt.

F) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB.

Dieser lautet:

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/07/2023